

Werke aus allen Schaffensbereichen

Claire Hilti stellt in der DoMuS-Galerie in Schaan aus

Anlässlich ihres 90. Geburtstages, den sie am 2. Dezember feiern kann, zeigt Claire Hilti ihre letzte Ausstellung mit Arbeiten aus den vergangenen fünfzehn Jahren. Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag, den 30. November 2001 um 19.30 Uhr in der DoMuS-Galerie in Schaan sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Zur Feier des Tages wird Vorsteher Hansjakob Falk die Gäste willkommen heissen, die Vernissagerede hält Claire Hiltis Urenkel Christian Casutt. Die musikalische Umrahmung wird von der Zithergruppe Schaan geboten.

Claire Hilti wurde in Gossau geboren und lebt seit 1945 in Liechtenstein. Schon als Kind waren das Zeichnen, Malen und Gestalten ihre Leidenschaft. Sie

hatte immer den Wunsch, eine Kunstschule besuchen zu können. Als dann der bekannte Kunstmaler Anton Ender 1959 eine solche in Vaduz eröffnete, holte sie sich bei ihm die nötigen Grundlagen zum Ölmalen. Die weiteren Techniken wie Aquarell-, Pastell- und Acrylmalerei hat sie sich selbst erarbeitet. Die breitgefächerte Kreativität Claire Hiltis liess sie in der Folge aber nach zusätzlichen Rohmaterialien und plastischen Techniken für ihre gestalterischen Neigungen suchen. Sie begann in Ton zu modellieren, zuerst ganz einfache Dinge wie Schälchen und Vasen. Nachdem sie mit diesem Material besser vertraut war, wagte sie sich an rundplastische Figuren. In einem weiteren Kurs eignete sie sich die notwendigen Kenntnisse an, um mit Speckstein zu arbeiten. Dieser Rohstoff fasziniert sie so sehr, dass er sie nicht mehr loslässt, obwohl für sie schwere Knochenarbeit damit verbunden ist. Claire Hilti zeigt in der Ausstellung deshalb ei-



Vom 30. November bis zum 30. Dezember zeigt Claire Hilti Werke aus all ihren Schaffensbereichen in der DoMuS-Galerie in Schaan.

nen unbearbeiteten Stein, um zu zeigen, was daraus entstehen kann. Das Schnitzen von Holzreliefs ist ein weiterer Aspekt von Claire Hiltis bildnerischen Leidenschaften.

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Werke aus allen Schaffensbereichen Claire Hiltis, in denen sie im Laufe der Jahre zur Meisterin geworden ist. Im Mittelpunkt des plastischen Werkes in Speckstein, Ton und Holz steht die Darstellung des Menschen und der menschlichen Beziehungen, öfters auch in sakralen Motiven umgesetzt. Einen Kontrapunkt dazu setzt das malerische Oeuvre, aus dem in der Ausstellung schwerpunktmässig Landschaftsbilder gezeigt werden.

Die Ausstellung dauert bis 30. Dezember 2001. Öffnungszeiten der DoMuS-Galerie: Freitag von 14 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Claire Hilti und das DoMuS-Team freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.